

## 6. KIBNET-Jahrestagung am 22./ 23. November 2006; Ismaning

### Vorläufiges Programm

## 6. KIBNET-Jahrestagung 2006 am 22./ 23. November 2006

### Personalentwicklung in der ITK-Branche: Ansätze, Modelle, Perspektiven.

**Ort: Ismaning bei München**

Deutsche Telekom AG  
Tagungshotel Ismaning  
Seidl-Kreutz 11  
85737 Ismaning

#### Mittwoch, 22. November 2006

- |                   |  |
|-------------------|--|
| ab 12:00 Uhr      | Registrierung  |
| ab 13:00 Uhr      | Mittagsbuffet  |
| 14:00 – 15:30 Uhr | Eröffnung und Einführung: Personalentwicklung für IT-Fach- und Führungskräfte aus Sicht der Politik, Industrie und Gewerkschaften:<br><br><b>Vertreter des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen</b><br><b>BITKOM- Vertreter</b><br><b>Wolfgang Müller, IG Metall-Bezirksleitung Bayern</b><br>Moderation: Dr. Stephan Pfisterer, KIBNET/ BITKOM e.V.<br>Dr. Michael Ehrke, KIBNET/ IG Metall |
| 15:30-16:00 Uhr   | Kaffeepause  |
| 16:00 – 17:30 Uhr | Workshopphase  |

#### **Panel I : Konzepte / Strategien der Personalentwicklung im IT-Sektor**

##### ■ **Kompetenzbegriffe – welcher ist für die ITK-Branche geeignet?**

Moderation: Martin Schmidt, KIBNET/ BITKOM e.V.  
Referenten: Prof. Dr. Rita Meyer, Technische Universität Berlin  
Wilfried Berlin, Airbus Deutschland GmbH

#### **Panel II : Instrumente und Methoden der Personalentwicklung im IT-Sektor**

##### ■ **Promotoren für die Personalentwicklung**

Moderation: Dr. Michael Ehrke, KIBNET/ IG Metall  
Referenten: N.N.

Wer kann Personalentwicklung befördern? Wer kann welche Prozesse anstoßen?  
Was muss zur Gewinnung von Multiplikatoren und zum Erfolg von Projekten getan werden?

## 6. KIBNET-Jahrestagung am 22./ 23. November 2006; Ismaning

### ■ **Qualifizierung und berufliche Bildung als Handlungsfeld für den Betriebs- und Personalrat**

Moderation: Karl-Heinz Hageni, KIBNET/ IG Metall

Referentin: Andrea Baukowitz, selbständige Wissenschaftlerin und Beraterin

Aktueller Stellenwert und Perspektiven des Themas für den Betriebs- und Personalrat

Rechtliche Handlungsmöglichkeiten - insbesondere in Verbindung mit der Implementierung des IT Weiterbildungssystems

Vereinbarungen zum Thema Weiterbildung und Tarifverträge zur Qualifizierung

Handlungsempfehlungen für Betriebs- und Personalräte

### Panel III: **Best Practice der Personalentwicklung im IT-Sektor**

#### ■ **Personalentwicklung und Karriereplanung bei der Deutschen Telekom AG**

Moderation: Melanie Kanzler, KIBNET/ BITKOM e.V.

Referenten: Dr. Sven Haferkamp, Deutsche Telekom AG

Michael Zeisberger, Deutsche Telekom AG

Wie können Unternehmensziele mit individuellen Karrierezielen in Einklang gebracht werden?

Inwiefern gelingt es, Zielvorstellungen seitens des Unternehmens und seitens des Beschäftigten miteinander zu verknüpfen?

Welchen Betrag können Systeme der Nachwuchskräfte- und Fachkräfteentwicklung dafür leisten?

17:30 – 17:45 Uhr Kaffeepause

17:45 – 19:15 Uhr Workshopphase

### Panel I : **Konzepte / Strategien der Personalentwicklung im IT-Sektor**

#### ■ **Ansätze und Methoden moderner Personalentwicklung**

Moderation: Dr. Stephan Pfisterer, KIBNET/ BITKOM e.V.

Referenten: N.N.

Welche Konzepte prägen die innovationsorientierte Personalentwicklung?

Methodenentwicklung: Das Zusammenspiel von Forschung und Berufspraxis.

Von der Laufbahnentwicklung zur Potentialförderung: Der Trend in der Personalentwicklung?

### Panel II : **Instrumente und Methoden der Personalentwicklung im IT-Sektor**

#### ■ **IT-Professional-Qualifizierung als Instrument der Personal- und Organisationsentwicklung**

Moderation: Hans Weißmann, BIBB

##### **Konzeptionelle Überlegungen und empirische Befunde**

Referenten: Matthias Kohl, Universität Jena

Dr. Andreas Dietrich, BIBB

##### **Ausgewählte Befunde aus Sicht von Teilnehmern**

Referenten: Prof. Dr. Rita Meyer, Technische Universität Berlin

Dr. Per Vespermann, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

#### ■ **Personalentwicklung und Change Management**

Moderation: Rudi Hettinger, KIBNET/ IG Metall

Referenten: Carmen Schön, PPI Consulting Group GmbH

## 6. KIBNET-Jahrestagung am 22./ 23. November 2006; Ismaning

Monika Neumann, Software AG

Grundsatzreferat zum Thema Change Management (Phasen, Instrumente, Methoden, Change Coaching, Change Controlling, Change Beratung)  
Praxisbeispiel aus dem IT-Sektor bzw. Telekommunikationsbereich

### Panel III: Best Practice der Personalentwicklung im IT-Sektor

#### ■ Wer kann Personal entwickeln? Voraussetzungen für eine lernoffene Unternehmensstruktur

Moderation: Markus Lecke, Deutsche Telekom AG

Referenten: Ute Büchele, GAB München

Volker Stichter, stellvertretender Vorsitzender Betriebsrat, EDS Operations Services GmbH (angefragt)

ab 19:30 Uhr Get-together mit Buffet

## Donnerstag, 23. November 2006

08:30 – 10:00 Uhr Workshopphase

### Panel I : Konzepte / Strategien der Personalentwicklung im IT-Sektor

#### ■ Sind Personalbedarfe im High-Tech-Umfeld „planbar“? Personalentwicklung in mittel- und langfristiger Perspektive

Moderation: Dr. Stephan Pfisterer, KIBNET/ BITKOM e.V.

Referenten: N.N.

Wie gut funktioniert Personalplanung in dynamischen Märkten?

Kann Personalplanung mit technischen Innovationen Schritt halten?

Mit welchen Zeiträumen kann eine seriöse Personalplanung rechnen?

### Panel II : Instrumente und Methoden der Personalentwicklung im IT-Sektor

#### ■ Kompetenzanalyse, -messung und Zertifizierung - Methoden in der Personalentwicklung

Moderation: Martin Schmidt, KIBNET/BITKOM e.V.

Referenten: Dr. Julia Gillen, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg (angefragt)

Dr. Jörg Markowitsch, 3s Unternehmensberatung GmbH, Wien

Claas Triebel, PerformPartner GbR und Universität der Bundeswehr München

### Panel III: Best Practice der Personalentwicklung im IT-Sektor

#### ■ Wann lässt sich Personal entwickeln? Personalentwicklung als Kooperationsmodell

Moderation Dr. Ulrich Blötz, BIBB

Referenten: Volker Falch, bbw, it-akademie bayern

Dr. Johann Lex, O2 Germany (angefragt)

N.N., Giesecke & Devrient

Was bedeutet Lifelong Learning im betrieblichen Umfeld?

Welche Faktoren fördern, welche hemmen die Entwicklung von Beschäftigten?

## 6. KIBNET-Jahrestagung am 22./ 23. November 2006; Ismaning

Inwiefern kann Lifelong Learning einen Beitrag zur Erreichung von Unternehmenszielen leisten?  
Wie kann Personalentwicklung in Unternehmen kooperativ organisiert werden?  
Welchen Nutzen haben die teilnehmenden Unternehmen und Mitarbeiter?

### ■ **Qualitätsmanagement in der Personalentwicklung am Beispiel der Bildungszertifizierung in Österreich**

Moderation: Melanie Kanzler, KIBNET/ BITKOM e.V.

Referenten: Horst Mirbach, BIBB

Dr. Eva Angerler, GPA Österreich, Mitglied der Auditkommission Bildungszertifizierung

Dr. Kurt Seipel, Dr. Seipel KEG, Mitglied der Auditkommission Bildungszertifizierung

*Grundsatzvortrag zum Thema "Qualitätsmanagement in der Personalentwicklungsarbeit"*

Was bedeutet und wie funktioniert Qualitätssicherung in der Personalentwicklung?

Was sind die Qualitätsmerkmale, -kriterien in der beruflichen Kompetenzentwicklung? Wie lassen sich diese überprüfen?

Wie kann die Qualität beruflicher Lernprozesse gesteigert werden?

Welche Ziele werden mit Qualitätssicherung in der Personalentwicklung innerhalb und außerhalb eines Unternehmens verfolgt?

Wie funktioniert die Bildungszertifizierung in Österreich? Welche übergeordneten und unternehmensspezifischen Ziele werden damit verfolgt?

10:00 – 10:30 Uhr      Kaffeepause

10:30 – 12:00 Uhr      Workshopphase

### **Panel I :            Konzepte / Strategien der Personalentwicklung im IT-Sektor**

#### ■ **Personalentwicklung in der ITK-Branche: Strategisches Instrument oder Nice-to-have?**

Moderation: Dr. Stephan Pfisterer, KIBNET/ BITKOM e.V.

Referenten: N.N.

Welchen Stellenwert hat die Personalentwicklung für den Unternehmenserfolg?

Wie muss die Personalentwicklung organisatorisch verankert sein, um eine strategische Rolle ausfüllen zu können?

Ist die Personalentwicklung nur eine Option für Engpass-Zeiten?

### **Panel II :            Instrumente und Methoden der Personalentwicklung im IT-Sektor**

#### ■ **Nutzenorientierte Personalentwicklung am Beispiel von Wissensbilanzen**

Moderation: Jutta Deinbeck, Q.Punkt

Referenten: Mart Kivikas, Wissenskapital Edvinsson & Kivikas GmbH, Mitglied des Arbeitskreises Wissensbilanz

Rene Pöschel, deborate GmbH

Welche Instrumente nutzenorientierter Personalentwicklung existieren?

Welcher Nutzen wird gemessen?

Wie funktionieren sie und unter welchen Bedingungen werden sie eingesetzt?

Was leisten Wissensbilanzen für Unternehmen und Beschäftigte?

Inwiefern helfen Wissensbilanzen, Beschäftigte in Unternehmen zu entwickeln?

## 6. KIBNET-Jahrestagung am 22./ 23. November 2006; Ismaning

### ■ **Berufsbegleitende Studiengänge zur Entwicklung hoch qualifizierter Mitarbeiter**

Moderation: Dr. Gerd Kaiser, KIBNET/BITKOM e.V.

#### **Der Projektstudiengang „BBA IT-Management“**

Referent: Carsten Rasner, Steinbeis-Hochschule Berlin

#### **Der Online-Studiengang „Web- & Medieninformatik“**

Referent: Prof. Dr. Helmut Balzert, W3L-GmbH und Ruhruniversität Bochum

### **Panel III: Best Practice der Personalentwicklung im IT-Sektor**

### ■ **Bausteine einer beruflichen Entwicklungs- und Karriereplanung und Personalentwicklung aus Sicht der Beschäftigten**

Moderation: Thomas Habenicht, KIBNET/ IG Metall

Referent: Wolfgang May, Siemens AG, Erlangen

Karl-Heinz Hageni, KIBNET/ IG Metall

Das IT- Weiterbildungssystem, eine beschäftigungsorientierte Weiterbildung als Baustein einer beruflichen Entwicklungs- und Karriereplanung und Personalentwicklung

Qualifizierung von Seiteneinsteigern, Instrument zu Beschäftigungssicherung

Kompetenzcheck und Berufsnavigation, (Lern-)Prozessbegleitung und Karriereplanung

12:15 – 13:15 Uhr      Abschluss-Vortrag: „Kompetenzen für die ITK-Branche von morgen“,  
**Dr. Volker Hasewinkel**, Leiter Zentralbereich Human Resources  
Development Deutsche Telekom AG

ab 13:15 Uhr              Mittagsimbiss

14:30 Uhr                  Ende

## 6. KIBNET-Jahrestagung am 22./ 23. November 2006; Ismaning

### Integrierte Begleitveranstaltung

#### Personalentwicklung für kleine und mittelständische ITK-Unternehmen am 22. November 2006, Ismaning

#### Programm

14:00 bis 16:00 Uhr Besuch der Begleitausstellung

16:00 bis 17:30 Uhr **Workshop 1**

Moderation: Dr. Gerd Kaiser, KIBNET/ BITKOM e.V.

Wann lässt sich Personal entwickeln? Niels Hencke, Hencke Systemberatung GmbH (angefragt)

Das IT-Weiterbildungssystem - APO IT, Jutta Deinbeck, Q-Punkt

Die Zertifizierung zum IT-Spezialisten nach ISO 17024, Volker Falch, gps-cert

Fragen und Diskussion

17:30 bis 17:45 Uhr Kaffeepause und Besuch der Begleitausstellung

17:45 bis 19:15 Uhr **Workshop 2**

Moderation: Dr. Gerd Kaiser KIBNET/ BITKOM e.V.

Wie lässt sich das IT-Weiterbildungssystem konkret als Personalentwicklungsinstrument in mittleren und kleinen Unternehmen einsetzen? Dirk Dirks, Freund & Dirks

Die Qualifizierung und Prüfung zum IT Professional, Dierk Harder, ComPers

Fragen und Diskussion

ab 19:30 Uhr Get-together mit Buffet

#### Fragenkatalog:

Welche Modelle der Personalentwicklung gibt es in KMU?

Welche Erfahrungen gibt es mit Personalentwicklungsmodellen in KMU?

Ab wann ist eine strategische Personalentwicklung in KMU sinnvoll oder sogar notwendig?

Gibt es benennbare Kriterien oder Messwerte ab wann eine Personalentwicklung sinnvoll oder notwendig ist?

Wie lässt sich das IT- Weiterbildungssystem als Personalentwicklungsinstrument in KMU einsetzen?